

BULGARIEN-Ost

WANDERREISE AM SCHWARZEN MEER

KRAULAND
individuell wandern

ab
Sunny Beach



BULGARIEN

„Ein Stück von
Paradies“

Erlebniswandern in Bulgarien-Ost

Bulgarien ist für viele ein unbekanntes Land, das vom mächtigen Balkanmassiv beherrscht wird. Das „alte Gebirge“ fungiert als Klima- und Wasserscheide vom Nordwesten bis ans Schwarze Meer. Zudem hat Bulgarien eine bewegte Geschichte, die bis in das vierte Jahrtausend vor Christus zurückreicht. Damals siedelten sich erste thrakische Volksstämme auf der Balkanhalbinsel an. Freskengeschmückte Kirchen und byzantinische Klöster, legendäre Heldengräber und altertümliche Kultstätten sind aufschlussreiche Zeugen einer interessanten Geschichte.

„Pontos Euxinus“ - das Gastliche Meer - empfängt seine Besucher aber auch mit einem sehenswerten Hinterland. In zahlreichen Naturreservaten begegnet man einer unglaublichen Vielfalt an Fauna und Flora mit phantastischen Gebirgsbildern, jahrhundertealten Wäldern, grünen Wiesen und glasklaren Seen. So unterschiedlich sich das gesamte Land von der Donau bis zu den **Rhodopen** zeigen mag, so erlebnisreich gestaltet sich auch unser Wanderprogramm. Von Dünen und steilen Felsklippen umrahmt, ist die **Schwarzmeerküste** ein hervorragender Ausgangspunkt, um die landläufig als „Blaue Berge“ gerühmten Ausläufer des Balkangebirges, zu erwandern.

Auf einen Blick

Nahe den bekannten Seeorten **Nessebar** und **Elenite** wandern wir anfangs auf „Schwarzen Wegen“ durch das panoramareiche Vorgebirge des Balkans und machen uns mit Land und Leute vertraut. Der Magie bulgarischer Volkssagen sind wir an der **Kamtschafftflussmündung** auf der Spur. Im dort streng geschützten Naturpark zeigt uns der ausgedehnte Küstenstreifen viele Schätze der Natur. Im unmittelbaren Hinterland entdecken wir mit **Panizovo** eines der vergessenen Dörfer und die herzliche Gastfreundschaft seiner Bewohner. Zum abschließenden Höhepunkt unserer Wanderwoche reisen wir ans **Kotlanska Plateau**. Zwischen den „Blauen Bergen“ mit ihrer legendenumrankten Vergangenheit sind hier die denkmalgeschützten Dörfer **Kotel** und **Sheravna** mit ihren geschnitzten alten Holzhäusern Symbol für ein traditionsbewusstes Bulgarien. Bequeme Busfahrten, sowie die landestypische Einkehr nach Tourenschluss werden bei mediterranen Klimaverhältnissen zum Genuss einer rundum abwechslungsreichen Wanderwoche.

Wanderdauer

Leichte bis mittelschwere Wanderung: Dauer 3 bis 5 Std. reine Gehzeit. Die Wege können auch kurze Strecken über wegloses Gelände führen. Wanderübung ist erforderlich. Knöchelhohe Wanderschuhe mit Profilsohle sind notwendig. Längere Anfahrten durchaus möglich

Bulgarien - Ost

„Ein Stück vom Paradies“

1. Tag: **Anreise**

Ankunft am Flughafen von Burgas und Transfer zum Hotel. Treffpunkt im Hotel und Begrüßung durch den KRAULAND-Wanderführer, der Sie anschließend über den Ablauf der Wandertage informieren wird.

2. Tag: **„Elenite -Auf Schwarzen Wegen“**

Den Bulgaren sind „Schwarze Wege“ Synonym für ihr unbefestigtes Verkehrsnetz. Zu Fuß, auf Pferden und mit Eselskarren wird so die Verbindung bis ins tiefste Landesinnere möglich. Solchen Untergrund wählen auch wir für unsere Wanderung bei **Elenite**. Nahe dem bekannten Villenort wandern wir durch die letzten Ausläufer des Balkengebirges. Bequem erreichen wir so panoramagleiche Höhen und genießen die Szenerie der darunter liegenden Sonnenküste. Über Almlichtungen gelangen wir schließlich zu unserem Wanderziel am **Banja-Pass**.

Aufstieg: **ca. 500 Höhenmeter**
Abstieg: **ca. 100 Höhenmeter**

Weglänge: **ca. 9 km**
reine Gehzeit: **ca. 3-4 h**

3. Tag: **„Kamatschija – im Dschungel Bulgariens “**

Ganz anders präsentiert sich uns die heutige Umgebung. Der größte bulgarische Fluss **Kamatschija**, der direkt ins Schwarze Meer mündet, hat an seinem Unterlauf eine urwüchsige Sumpf- und Waldlandschaft gebildet. Über fünfhundert Hektar sind als Naturschutzgebiet **Longosa** ausgewiesen. Mit dem Boot erkunden wir die vielfältige Pflanzen- und Tierwelt, bevor wir uns an der Flussmündung absetzen lassen. Im Übergangsbereich zwischen Dünen und Wald wandern wir in südlicher Richtung weiter, wobei uns auf engstem Raum die unterschiedlichen Lebensräume faszinieren. Entlang des Sandstrandes mit Bademöglichkeit erreichen wir schließlich unser Zieldorf **Schkorpilovci**.

Aufstieg: **ca. 50 Höhenmeter**
Abstieg: **ca. 50 Höhenmeter**

Weglänge: **ca. 9 km**
reine Gehzeit: **ca. 3-4 h**

4. Tag: **„Aitos – Und die drei steinernen Brüder“**

Durch kleine Gärten erreichen wir zunächst das schön gelegene, aber vereinsamte ehemalige Kolchosendorf **Ljaskovo**. Über eine steppenartige Weidenlandschaft führt uns der Weg genüsslich über die Hügelkette und überrascht immer wieder mit herrlichen Ausblicken auf die Umgebung. Über den sogenannten „Adlerrücken“ gelangen wir zum Wahrzeichen und Namensgeber der Stadt. Etwas unterhalb treffen wir auf die 3 steinernen Brüder „Tri Pratja“. Ihre Bedeutung wurde in der Volkssage überliefert. Abschließend wandern wir bis hinunter ins Zentrum von **Aitos**.

Aufstieg: **ca. 300 Höhenmeter**
Abstieg: **ca. 300 Höhenmeter**

Weglänge: **ca. 10 km**
reine Gehzeit: **ca. 3-4 h**

5. Tag: **„Sheravna – Das alte Dorf in den blauen Bergen“**

Als Höhepunkt unseres bulgarischen Wanderprogramms reisen wir diesmal weit in das Gebiet zwischen **Kotel** und **Sheravna**. Der Kessel um das **Kotlenska Plateau** war seit Urzeiten stets ein Zentrum von Freiheitswillen und Selbstbehauptung der Bulgaren gegen Fremdherrschaft. In diesem Zusammenhang werden allorts Patriotenlegenden und andere Heldentaten erzählt. Auf einem gut erhaltenen Steig geht es waldschattig hoch zum „Löwenkopf“ auf fast 1000 Meter. Später am Gipfel grüßen uns im Süden die „Blauen Berge“ von **Sliven**, ehe wir ins mittelalterliche **Sheravna** absteigen.

Aufstieg: **ca. 500 Höhenmeter**
Abstieg: **ca. 300 Höhenmeter**

Weglänge: **ca. 10 km**
reine Gehzeit: **ca. 3-4 h**

6. Tag: **„Tschudnite Skali – Der wundersame Fels“**

Zum Abschluss führt uns eine etwas längere Anreise ins Zentrum des **Katschma-Gebirges**. Zunächst steigen wir aus der Tabakhochburg **Dobromir** gemütlich zur aussichtsreichen Kammhöhe auf. Unser Streifzug durch den schattenspendenden Eichenwald lässt die einstige Wildnis ahnen, als noch Bär und Wolf die ersten Bauern in Angst und Schrecken versetzten. In weiterer Folge weisen uns schöne Hirtenpfade den Weg zu den **Tschudnite-Stauseen**. Angenehm ist danach der Abstieg zu unserem Zielpunkt an den Wunderfelsen von **Tschudnite Skali**. Wiederum kehren wir landestypisch ein und mit dem Bus geht es zurück zur Unterkunft.

Aufstieg: **ca. 450 Höhenmeter**
Abstieg: **ca. 450 Höhenmeter**

Weglänge: **ca. 12 km**
reine Gehzeit: **ca. 4-5 h**

7. Tag: **Ausklang**

Nachdem die Wanderungen gestern mit einem gemütlichen Beisammensein ausgeklungen sind, steht Ihnen heute ein wohlverdienter Ruhetag zur persönlichen Gestaltung zur Verfügung. Ganz nach Lust und Laune können Sie sonnenbaden, einkaufen oder den Tipps Ihres Wanderführers nachgehen und die Sehenswürdigkeiten der Umgebung auf eigene Faust erkunden. Begleitet werden Sie auf jeden Fall von zahlreichen Erinnerungen an eine erlebnisreiche und eindrucksvolle Wanderzeit!

8. Tag: **Abreise**

Frühstück im Hotel und anschließend Abreise bzw. Fortsetzung des Aufenthaltes.

!!! Änderungen des Zeitplans bzw. Ablaufs des Wanderprogramms sowie Änderungen der einzelnen Wandertouren behalten wir uns vor. Derlei Abweichungen entstehen meistens aus folgenden Gründen: 1. Änderungen durch die Leistungsfähigkeit der Gesamtgruppe und aus Gründen der Sicherheit der Teilnehmer, 2. Änderungen hervorgerufen durch die „Natur“. Weitere Details entnehmen Sie bitte den KRAULAND-Reisebedingungen !!! (20.10.2016, HS)